

Schulentwicklungsprogramm

Impressum:
Berufsschule Mindelheim
Westernacher Str. 5
87719 Mindelheim

Tel.: 08261-7620-0
Fax: 08261-7620-99
Email: verwaltung@bsmn.de
Homepage: www.bsmn.de



Staatliche Berufsschule Mindelheim
mit Standorten in Bad Wörishofen,
Memmingen und Mindelheim

[Jürgen Weber, Sebastian Schunke](#)

Inhaltsverzeichnis

1. Schulleitung und QmbS-Steuergruppe	2
2. Schulprofil	3
3. Schulisches Qualitätsverständnis SQV.....	0
1 Vorbemerkungen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2 Qualitätsziele	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.1 Qualitätsbereich „Rahmenbedingungen“	0
2.2 Qualitätsbereich „Prozessqualitäten Schule“	8
2.3 Qualitätsbereich „Prozessqualitäten Unterricht und Erziehung“	8
2.4 Qualitätsbereich „Ergebnisse der schulischen Arbeit und Umgang mit diesen Ergebnissen“	14
4. Handlungsprogramm	19
5. Außerschulisches Wirken.....	20
6. Bildungspartner	21

1. Schulleitung und QmbS-Steuergruppe

Das Schulleitungsteam setzt sich folgendermaßen zusammen:

Schulleiter:	Gottfried Göppel, OStD
Stellvertreter:	N.N.
Außenstellenleiter	Stella Schmitt, StDin (MM) Ute Mangrich, StDin (BW)
Mitarbeiter in der Schulleitung	Jürgen Weber, Lk i. BV. N.N.
Erweiterte Schulleitung:	Markus Gaja, OStR Peter Dempfle, StD Karl Geller, StD Dr. Uwe Girke, StD Holger Gust, OStR

2. Schulprofil

Schuljahr 2022 / 2023

Leitung und Verwaltung

Schulleiter:	G. Göppel, OStD
Ständiger Vertreter:	N.N.
Weitere Ständige Vertreterin:	S. Schmitt, StDin (MM)
Außenstellenleiterin:	U. Mangrich, StDin (BW)
Mitarbeiter in der Schulleitung	Jürgen Weber
5 Verwaltungsangestellte	
5 Hausmeister	

Lehrkräfte

Hauptamtl./-berufl.	88
Lehrkräfte	
Nebenberufliche Lehrkräfte	22
Referendare/-innen (1. + 2. J.)	5
Fachlehreranwärter/-innen	2
Abgeordnete Lehrkräfte	3

		<u>Schüler/- innen</u>	<u>Klassen</u>
1. Stammschule Mindelheim			
<u>Berufsschule:</u>			
Kaufmann/-frau für Büromanagement u. Tourismus		90	3
Kaufmann/-frau im Einzelhandel; Verkäufer/-in		75	3
Berufskraftfahrer/-in		273	11
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in SP Nutzfahrzeugtechnik		174	7
Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in		324	13
Metallbauer/-in FR Nutzfahrzeugbau		27	2
Berufsgrundschuljahr (BGJ) Agrarwirtschaft	(Vollzeit)	21	1
Landwirt/-in		44	2
Berufsintegration (BIK/V)	(Vollzeit)	19	1
Berufsintegration (BIK, DK)		29	2
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ/k)	(Vollzeit)	16	1
		1092	46
Fachschule (Technikerschule) für Maschinenbautechnik	(Vollzeit) (Teilzeit)	54 66	2 3
		120	5
		<u>1212</u>	<u>51</u>
2. Außenstelle Bad Wörishofen			
<u>Berufsschule:</u>			
Hotel- und Gaststättenberufe		345	17

(Fachkraft im Gastgewerbe; Fachmann/-frau für Systemgastronomie; Hotelfachmann/-frau; Hotelkaufmann/-frau; Restaurantfachmann/-frau)			
Koch/Köchin		131	6
		476	23
Berufsfachschule für Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement	(Vollzeit)	26	3
		502	26
3. Außenstelle Memmingen			
Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung	(Vollzeit)	35	3
Berufsfachschule für Kinderpflege	(Vollzeit)	99	4
Berufsfachschule für Sozialpflege	(Vollzeit)	34	2
Fachakademie für Sozialpädagogik	(Vollzeit)	52	2
		220	11
<u>Berufsschule:</u>			
Berufsintegration (BIK/V, BIK, DK)	(Vollzeit)	95	4
Berufsintegrationsjahr (BIJ ESF-gefördert)	(Vollzeit)	16	1
		111	5
		331	16
Insgesamt		2045	93

auf Teilzeit-Schüler umgerechnet (Vollzeitschüler X 2,5)

Stand: 27.10.2022

3. Schulisches Qualitätsverständnis SQV



4. Qualitätsziele abgeleitet aus dem SQV

Die Qualitätsziele an der BSMN werden im Folgendem Standortspezifisch aufgeteilt. Die Arbeit an den Zielen und die Umsetzung der Ziele erfolgt individuell am Standort angepasst. Die hier formulierten Teilziele dienen der Konkretisierung der Qualitätsziele; ihre Veröffentlichung liegt im Ermessen der Schule.

Qualitätsziele die schulisch gesamt gelten, gelten natürlich auch in den jeweiligen Standorten.

2.1 Qualitätsbereich Gesamtschulisch

Erhaltungsziele (EH), Entwicklungsziele (EW kurz; EW lang)	Qualitätsziele (abgeleitet aus dem SQV)	Teilziele	Maßnahmen	Indikatoren für mögliche Evaluation
EW lang	Unsere Räume erlauben einen modernen Unterricht.	Die U-Räume sind so gestaltet und ausgestattet, dass pädagogisch wertvoll gearbeitet werden kann und der Unterricht den Erfordernissen einer modernen und komplexen Arbeitswelt entspricht.	Die Ausstattung der Räume ist eng gekoppelt mit dem Medienkonzept. Hierbei sind Unterrichtsmaterialien aufgeführt, welche für einen modernen/ zukunftsorientieren Unterricht wichtig sind. Die Weiterentwicklung ergibt sich aus dem Medienkonzept sowie aus Input aus der Industrie bzw. dem KM, welches wieder zu Anpassungen und Anschaffungen führt.	<p>Unterschiedliche Softwaretools werden bereitgestellt und sinnvoll genutzt</p> <p>Es finden regelmäßig Fortbildungen in Industrie und Handwerk statt, um Ausstattungen zu verbessern (Berufsnähe schaffen)</p> <p>Die Schule setzt moderne Endgeräte ein und schafft über BYOD eine Verknüpfung auch zur persönlichen Schülerwelt</p>

EH	Der Austausch von Informationen ist für die ganze Schulfamilie so gestaltet, dass eine optimale Verständigung erreicht wird.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Über aktuelle Informationen, Änderungen und Neuerungen sind alle 2. Beteiligten informiert. 3. Wir schaffen und fördern eine offene Kommunikationskultur. 		<p>Einführungsbroschüre vorhanden</p> <p>Einführungsmappe „Neue Kollegen“</p> <p>Verteilerlisten korrekt erstellt</p> <p>Ansprechpartnerliste (Heterogenität) ist vorhanden</p> <p>Aktuelle Informationen werden auf der Homepage hinterlegt</p> <p>Standardformulare sind überprüft und aktualisiert abgelegt</p>
EW kurz/lang	Wir achten bei allen Handlungen auf Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir bieten (freiwillige) Zusatzangebote im Bereich Energieeffizienz- und Nachhaltigkeitsbildung an und integrieren diese Themen in den Unterricht. 2. Wir gehen mit Energie, Wert- und Rohstoffen nachhaltig, 	<p>Die detaillierten Maßnahmen befinden sich im Klimaschutzplan. Dort findet die Dokumentation bzgl. Terminen, Beteiligten und Umsetzungen statt.</p> <p>In den Klassen werden Klimabotschafter gewählt.</p>	Die Indikatoren befinden sich ebenfalls im Klimaschutzplan.

		<p>ressourcenschonend und umweltverträglich um.</p> <p>3. Wir achten bei Verwendung, Verarbeitung und Verzehr von Lebensmitteln auf Saisonalität und unterstützen regionale und ökologische Produktion.</p> <p>4. Wir vermeiden Abfall insbesondere Einweg- und Wegwerfartikel aus Plastik und führen unseren Abfall einer sinnvollen Wiederverwertung zu.</p> <p>5. Wir trennen Müll nach den Richtlinien des Landkreises Unterallgäu.</p>		
EH	Die didaktischen Jahrespläne sind erstellt.		Für Lernfelder werden in jeder Abteilung didaktische Jahrespläne erstellt, welche	

			von allen Kolleginnen und Kollegen einsehbar sind.	
EH	Individuelle Rückmeldungen sind fester Bestandteil im Schulalltag.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schüler – Lehrer – Feedback wird regelmäßig eingeholt. 2. Lehrer – Lehrer – Feedback wird z. B. über „Kollegiale Hospitation“ und „Kollegiale Beratung“ eingeholt. 3. Schüler –Schüler- Feedback wird regelmäßig gegeben, bzw. Schüler können sich selbst einschätzen. 	Bögen für Individualfeedback werden in der Hälfte des Jahres ausgegeben und der Hinweis auf ein Feedback wird gegeben	<p>Überprüfung der Durchführung von Individualfeedback, Umlaufüberprüfung bei Einführung digitaler Messwerkzeuge.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten häufiges Feedback in Bezug auf Arbeitsprozesse und Ergebnisse.</p>
EH	Wir sind eine freundliche Schulgemeinschaft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir helfen Schüler sich in unsere Schule und Gesellschaft zu integrieren. Wir setzen uns mit unterschiedlichen Kulturen auseinander. 2. Wir stärken das Wir-Gefühl im Kollegium. 	<p>Gemeinsame Klassenausflüge werden unternommen (z.B. Betriebsbesichtigungen, Besichtigung von kulturellen Begegnungsstätten).</p> <p>SMV, Tutorensystem</p> <p>Gemeinsame Aktivitäten im Kollegium</p>	<p>Es gibt Personalausflüge</p> <p>Es gibt SMV Aktivitäten</p> <p>Es gibt Klassenausflüge</p>

		<ol style="list-style-type: none"> Wir stärken die Schüler zu einem guten Klassenverband. 		
EH	<p>Durch gemeinsame Aktionen wird der Zusammenhalt gestärkt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Die Lehrerinnen und Lehrer werden eine größere Identifikation mit allen gesamtschulischen Handlungen erfahren. Jeder Lehrer wird sich besser mit allen drei Schulstandorten identifizieren. 	<p>In der Lehrerschaft gibt es Personalausflüge und Treffen zu gemeinsamen Weihnachtsfeiern.</p> <p>Es gibt eine eindeutige Identifikation der Standorte über die Schullogos und den einheitlichen Formularen (z.B. Arbeitsblätter)</p>	
EH	<p>Wir gehen wertschätzend mit der Vielfalt unserer Schüler um und nehmen jeden Schüler mit seinen Stärken und Schwächen an.</p> <p>Wir fördern unsere Schüler in ihrer individuellen Entwicklung.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Ich kenne meine Schüler mit ihren Stärken und Schwächen. Dabei stehen mir geeignete Diagnoseinstrumente zur Verfügung. Wir fördern unsere Schüler möglichst passgenau durch differenzierte Unterrichtsgestaltung. 		

		<p>3. Wir unterstützen das Lernen unserer Schüler durch unterschiedliche Unterrichtsstrukturen und eine förderliche Lernumgebung.</p> <p>4. Wir unterstützen uns gegenseitig mit bewährten Konzepten und Materialien.</p>		
EW lang	<p>Wir befähigen unsere Schüler zu einem bewussten, reflektierten Umgang mit den digitalen Medien.</p> <p>Die Schüler sind in der Lage, sich die Gefahren, Risiken und Chancen des Internets zu vergegenwärtigen.</p> <p>Die Schüler werden auf eine zunehmend digitalisierte Umwelt und einen damit</p>		<p>Teilziele und Maßnahmen werden im Medienkonzept bzw. sind in die einzelnen didaktischen Jahrespläne eingearbeitet.</p>	

	einhergehenden Wandel vorbereitet.			
EH	Die Schulfamilie handelt nach einheitlichen Regeln.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unsere Hausordnung ist so gestaltet, dass alle wichtigen Regeln für die Schulfamilie enthalten sind. 2. Fehlzeiten werden reduziert. 3. Wir erstellen Benimmregeln an unserer Schule. (Knigge an der Berufsschule) 	Die Abteilungen machen die Schüler mittels der Informationsbroschüre auf die Regeln der Hausordnung aufmerksam. Regelverstöße werden angesprochen und sanktioniert.	
EH	Wir verbessern die Unterrichtsqualität durch Einsatz von praxisrelevanten Lernsituationen unter Einbindung der Betriebe.		Die Schulausstattung wird basierend auf dem Medienkonzept fortlaufend modernisiert. Durch Einblicke in die Wirtschaft (z.B. Fortbildungen) werden Neuerungen erfasst und durch kollegialen Austausch multipliziert.	Fortbildungsanzahl Ausstattungsmessung (Schülerfeedback)

EH	Wir entwickeln und überprüfen unsere Qualitätsgrundsätze.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir befragen in regelmäßigen Abständen die Schulfamilie. 2. Wir holen regelmäßig Rückmeldungen von unseren Schülern zum Unterricht ein. 	Wir führen Individualfeedback durch, wir führen Interne Evaluationen durch.	
EH	Wir setzen die Zielvereinbarungen der externen Evaluation um.	Neu formulierte Ziele der externen Evaluation werden als Teilziele ausgearbeitet.	Nachbearbeitung des SEP's und des SQV	

2.2 Qualitätsbereich Standort Mindelheim

Erhaltungsziele (EH), Entwicklungsziele (EW kurz; EW lang)	Qualitätsziele (abgeleitet aus dem SQV)	Teilziele	Maßnahmen	Indikatoren für mögliche Evaluation
EW kurz	Individuelle Rückmeldungen sind fester Bestandteil im Schulalltag.	Lehrer – Lehrer – Feedback wird z. B. über „Kollegiale Hospitation“ und „Kollegiale Beratung“ eingeholt. (Abteilung LW)	Kollegiale Hospitationen werden durchgeführt	
EH	Die Schulfamilie handelt nach einheitlichen Regeln.	Wir verringern Disziplin- und Verhaltensschwierigkeiten der Schüler durch gemeinsame und einheitliche Regeln zum Thema Handygebrauch, Verspätungen und Unterrichtsstörungen.	Die Abteilungen machen die Schüler mittels der Informationsbroschüre auf die Regeln der Hausordnung aufmerksam. Regelverstöße werden angesprochen und sanktioniert.	
EH	Wir achten auf die Gesundheit der Schüler und Lehrer.	1. Durch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen wird die	Wir überprüfen die Lehrer- und Schülerstundenpläne und vermindern Überbelastungen.	Movingbeauftragte sind in den Klassen gewählt

		<p>Lehrergesundheit gefördert.</p> <p>2. Die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer pflegen im Schulalltag eine gesundheitsbewusste Ernährung und einen wertschätzenden Umgang.</p> <p>3. Die Schülerinnen und Schüler, die Kolleginnen und Kollegen bewegen regelmäßig und abwechslungsreich.</p> <p>4. Gesundheitstage für die Schüler finden statt regelmäßig statt.</p> <p>5. Lehrersport wird allen Kollegen angeboten.</p>	<p>Alle Stundenplaner bekommen eine Rückmeldung zu den Stundenplänen.</p> <p>Wir führen Moving durch (4./8. Std.).</p> <p>Wir begutachten Schulaufgabenpläne und passen diese so an, dass es bei Schülern nicht zu schwallartigen Belastungen kommt.</p> <p>Es gibt einen Obstverkauf.</p> <p>Im Unterricht der Berufskraftfahrer ist gesundes Kochen ein Unterrichtsthema.</p>	<p>Obstverkauf ist in den Pausenräumen vorhanden</p> <p>Schulaufgaben werden in Absprache der Kollegen erstellt und die Anzahl ist begrenzt (z.B. bei den Technikern z.B. max. 2 SAs pro Woche)</p> <p>Gesundes Kochen ist bei BKF im Jahresplan verankert</p>
EW lang	Wir steigern die Aufmerksamkeit und		Wir führen Moving durch (4./8. Std.).	Movingbeauftragte sind in den Klassen gewählt

	Konzentrationsfähigkeit unserer Schüler im Unterricht.			
--	--	--	--	--

2.3 Qualitätsbereich Standort Memmingen

Erhaltungsziele (EH), Entwicklungsziele (EW kurz; EW lang)	Qualitätsziele (abgeleitet aus dem SQV)	Teilziele	Maßnahmen	Indikatoren für mögliche Evaluation
		<ul style="list-style-type: none"> ○ Einteilung Schulhausdienst ○ Küchendienst – Aula ○ Küchendienst - Lezi ○ Organisation Teamtage ○ Organisation EDV-Einweisung ○ Willkommenstage - neue Lehrkräfte ○ Schulhausdeko (6x) ○ Projektidee Klimaschutz (mind. 4x) ○ Nikolausaktion ○ Anleitertreffen KI (2x) ○ Anleitertreffen FAKS ○ Messeplaner ○ Gottesdienst ○ Theorie trifft Praxis (KI) ○ Theorie trifft Praxis (SO) ○ Theorie trifft Praxis (FakS) 		

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Garteneinsatz (4x) ○ ...können Sie mir das kopieren?! (Organisation Kopierer) ○ Erste-Hilfe Check ○ Hygiene Check ○ Lager Check (LM & Co) ○ Hoch die Hände – Wochenende ○ Bergfest ○ Müslibar ○ Mittagsverpflegung ○ Book& Bistro ○ In der Not... (Kleiderschrank / Hygieneartikel) ○ Flohmarkt ○ Organisation Schuljahresende im Klassenzimmer ○ EDV-Hilfe ○ Expertenrunde (Organisation: externe Referenten) ○ Gruß nach außen (3x Sommer / 3x Winter) ○ zu Tisch (Veranstaltungsverpflegung) ○ Aktenvernichtung 		
--	--	---	--	--

		<ul style="list-style-type: none">○ Hinschauen statt Wegschauen – Beobachtungsbogen		

2.4 Qualitätsbereich Standort Bad Wörishofen

Erhaltungsziele (EH), Entwicklungsziele (EW kurz; EW lang)	Qualitätsziele (abgeleitet aus dem SQV)	Teilziele	Maßnahmen	Indikatoren für mögliche Evaluation
	Wir achten bei allen Handlungen auf Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir erfassen mit Hilfe eines Bestell-Systems den konkreten Bedarf an Speisen in der Schulkantine Bad Wörishofen zahlenmäßig genau und bedarfsgerecht, um Lebensmittel nicht zu verschwenden. 2. Wir verwenden zur Deckung des gesamten Lebensmittel-Bedarfs an der Außenstelle Bad Wörishofen vorwiegend regionale und saisonale Produkte. 		

		<p>3. Wir verankern das Fach "T4.0 - Nachhaltigkeit im Tourismus" in der Stundentafel der BFS.</p> <p>4. Wir führen mindestens ein Projekt pro Schuljahr zum Thema Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit im Lebensmittel-Bereich mit unterschiedlichen Klassen durch.</p> <p>5. Wir integrieren ein Modul zur Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung als einen festen Bestandteil der Lehrerausbildung.</p>		
	<p>Der Stundenplan ist so gestaltet, dass er Lehrern und Schülern gerecht wird.</p>	<p>Bei der Stundenplangestaltung ist darauf zu achten, dass</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in den Lehrerstundenplänen Stundenspitzen vermieden werden. 2. keine Stundenbündelungen höher wie 3 Unterrichtsstunden anfallen. 3. Unterricht in der 11. Stunde vermieden wird. 		

		<ol style="list-style-type: none"> 4. Lücken im Stundenplan von mehr als 3 Stunden vermieden werden. 		
EH	Die Schüler sind in der Lage selbstverantwortlich zu lernen.	<p>Lehrerseite</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir fördern selbstgesteuertes Lernen. 2. Maßnahme „Fächerteams werden gebildet 3. Lehrer lernen Freiheitsgrade bei der Benotung nutzen (mündliche Noten) 4. Individuelle Lösungen der Schüler auf fachliche Richtigkeit abgleichen <p>Schülerseite</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir fördern selbstgesteuertes Lernen. 2. Schüler lernen selbstgesteuertes Lernen 3. Schüler können ihre eigenen Kompetenzen einschätzen. 4. Schüler können ihre Selbst- und Lernkompetenzen einschätzen. 		

		<p>Schülerseite</p> <p>Schüler können sich selbst evaluieren</p> <p>Schülerseite</p> <p>Schüler können ihre Arbeitsergebnisse selbstständig reflektieren.</p>		
EH	Wir fördern die Entwicklung interkultureller Kompetenzen und den internationalen Austausch (Mobilität) im Rahmen einer Internationalisierungsstrategie	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir ermöglichen Schülern mit Hochschulzugangsberechtigung durch das Plusprogramm italienisch und den dazu gehörigen Schüleraustausch mit Turin interkulturelle Kompetenzen zu erlangen. 2. Wir ermöglichen allen Schülern der 11. und 12. Klasse freiwillig eine zusätzliche Fremdsprache zu erwerben. 3. Wir ermöglichen den Schülern der BFS ihre Praktika im Ausland zu absolvieren. 4. Wir ermöglichen den Schülern der BFS während ihrer Schulzeit einen anerkannten 		

		Austausch im Ausland durch das Erasmus-Plus-Programm.		
--	--	--	--	--

5. Handlungsprogramm

Das Handlungsprogramm erwachsen aus der Lehrerbefragung vom SJ 2021/22 wird in den einzelnen Maßnahmenplänen beschrieben und ist das Handlungsprogramm des QmbS Teams. Das sind zurzeit folgenden Maßnahmenplänen:

- Maßnahmenplan Lehrergesundheit
- Maßnahmenplan Heterogenität
- Maßnahmenplan Kommunikation
- Maßnahmenplan Schulorganisatorisches
- Maßnahmenplan Klimaschule (hier ist Bezug zu nehmen auf den Klimaschutzplan)
- Maßnahmenplan Internationalisierung

Von diesem Standortübergreifenden wirken ist die Standortarbeit bzw. die Abteilungsarbeit an Qualitätszielen mit den Methoden KANBAN bzw. KAIZEN deutlich mehr im Fokus.

6. Außerschulisches Wirken

- Berufsinfotag der BS Mindelheim
- Bayerische und schwäbische Jugendmeisterschaften Gastronomie mit/in Zusammenarbeit Bayerischem Hotel- und Gaststättenverband (BHG)
- Deutsche Teammeisterschaften der Fachkräfte für Systemgastronomie mit/in Zusammenarbeit dem Bundesverband der Systemgastronomie (BdS)
- DKMS – Typisierungsaktion mit DKMS
- Blutspendeaktion mit Rotem Kreuz
- HOGA Forum, Hotels
- VEGA Champion, Nationaler Gastronomiewettbewerb mit Firma VEGA, Wertingen
- Asylanten-Integrations-Projekt Verkehrstraining
- Rechtsradikalismus in Bayern mit Friedrich-Ebert-Stiftung
- Aufgaben der Bundeswehr mit Besuch im Fliegerhorst Landsberg
- Happy Handy, Sammeln von Althandy mit IZMF = Informationszentrum Mobilfunk e.V.
- Austragungsort für Fortbildungen des Kneipp-Ärzte-Bundes, Techniker Schule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement in Kaufbeuren, Stadt Bad Wörishofen und der IHK Schwaben sowie VHS Bad Wörishofen
- Neujahrsempfang der Berufsfachschule für HoTour
- Ausbildungsmesse in Memmingen
- Lehrstellenbörse in Kempten
- Job-Börse an der Agentur für Arbeit im Memmingen
- Kooperation im Rahmen von MubiK, Besuche an den MS
- Tag der offenen Tür / Informationsabend MM

7. Bildungspartner

- Industrie- und Handelskammer Schwaben
- Handwerkskammer Schwaben
- Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Unterallgäu
- Berufsbildungsausschuss
- Innungen
- Kfz-Innung Schwaben
- Innung für Landmaschinentechnik
- Agentur für Arbeit MN
- Kolping
- BFZ
- Gewerkschaft Nahrung, Gaststätten, Genuss
- Bundesverband der Systemgastronomie
- Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband
- Nationale Agentur
- South Cheshire College in Crewe/England
- Stadt Bad Wörishofen mit Kurdirektion
- Sebastian Kneipp Mittelschule Bad Wörishofen
- Allgäu Top- und Landhotels
- DLGI Dienstleistungsgesellschaft für Informatik (ECDL)
- Zahlreiche externe Referenten, die wir zu verschiedenen Unterrichtsthemen einladen
- Teilnahme am Forschungsprojekt "VoTEams" - Universität Regensburg
- Teamprozesse und Teamarbeit
- Arbeitskreis Schule- Wirtschaft Stadt Memmingen / Unterallgäu
- Agentur für Arbeit MM
- BFZ Memmingen
- Amt für Land und Fortwirtschaft